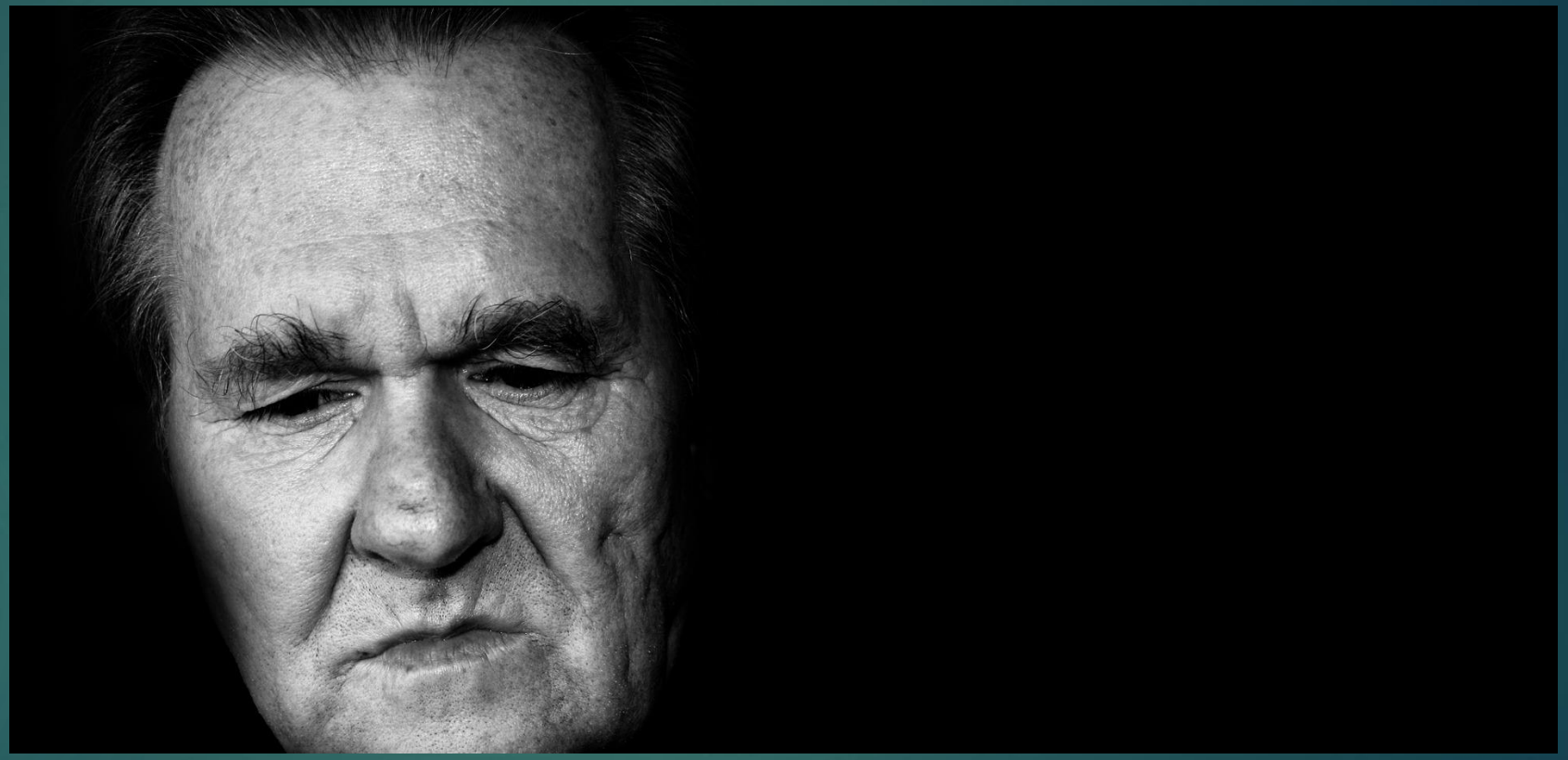
Gott von Herzen suchen …



God in the box – oder: vom Mißbrauch Gottes

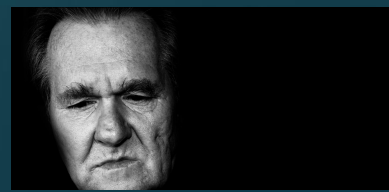
Foto: geralt auf https://pixabay.com/de/photos/mann-gesicht-kopf-depression-416470/

Lukas 15,1-24

Es nahten sich aber zu ihm alle Zöllner und Sünder, ihn zu hören; 2 und **die Pharisäer und die Schriftgelehrten murrten** und sprachen: *Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen.* 3 Er sprach aber zu ihnen dieses Gleichnis und sagte: 4 *Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eins von ihnen* **verloren** *hat …*

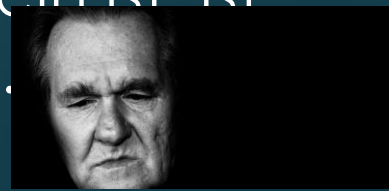
Oder welche Frau, die zehn Drachmen hat, zündet nicht, wenn sie eine Drachme **verliert**, eine Lampe an und kehrt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie sie findet? …

Er sprach aber: *Ein Mensch hatte zwei Söhne; 12 und der* ***jüngere*** *von ihnen sprach zu dem Vater: Vater, gib mir den Teil des Vermögens, der mir zufällt! Und er teilte ihnen die Habe. …*



Lukas 15,25-32

Er sprach aber: *Ein Mensch hatte zwei Söhne*; (…)
Sein **älterer Sohn** aber war auf dem Feld; und als er kam und sich dem Haus näherte, hörte er Musik und Reigen. 26 Und er rief einen der Diener herbei und erkundigte sich, was das sei. 27 Der aber sprach zu ihm: Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund wiedererhalten hat. 28 Er aber wurde **zornig** und **wollte nicht** hineingehen. Sein Vater aber ging hinaus und redete ihm zu. 29 Er aber antwortete und sprach zu dem Vater: Siehe, **so viele Jahre diene ich dir**, und niemals habe ich ein Gebot von dir übertreten; und **mir hast du niemals ein Böckchen gegeben**, dass ich mit meinen Freunden **fröhlich** gewesen wäre 30 da aber dieser dein Sohn gekommen ist, der deine Habe mit Huren durchgebracht hat, hast du ihm das gemästete Kalb geschlachtet. 31 Er aber sprach zu ihm: **Kind, du bist allezeit bei mir**, und alles, was mein ist, ist dein. 32 Aber man muss doch jetzt fröhlich sein und sich freuen; (…
dein Bruder war (…) **verloren** und ist gefunden worden.



Lukas 15

3x Freude im Himmel

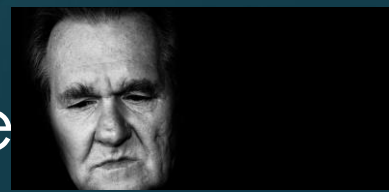
Verloren - und gefunden …

- **100** Schafe – *eines* verloren
- ein ‚**Mensch**‘ sucht, bis er es findet
- Nachbarn: ‚**Freut euch** mit mir! Denn …‘
- **10** Drachmen – *alle* verloren
- eine ‚**Frau**‘ sucht, bis sie alle findet
- Nachbarn: ‚**Freut euch** mit mir! Denn …‘
- **2** Söhne – *einer / beide* verloren?
- **wer** sucht hier?
- ‚man **muss doch jetzt fröhlich sein** und sich freuen; de

100

10

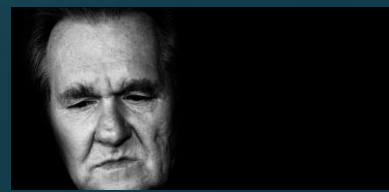
2



2 Söhne – 2 Konzepte

Die Gesellschaft ist gespalten

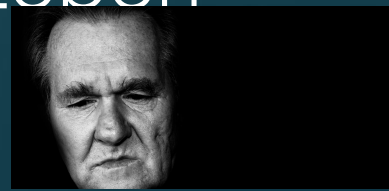
- das Establishment der gefühlten Mehrheit pocht auf ihre linkslastige Weltdeutung – und kennt nur einen Gegner: die ‚Rechten'
- die konterrevolutionären ‚Konservativen' sind erbost über diese einseitige Weltdeutung – auch sie kennen nur eine Ursache für den Verfall der Gesellschaft: die ‚Linken'



2 Söhne – 2 Konzepte

Der Einzelne vor Gott

- **der jüngere Sohn:**
  ein Leben in Sünde, und Verachtung für den Vater; das Leben heute ‚genießen': „let the devil take tomorrow: Lord tonight I need a friend" – Umkehr aus der Gosse > *der ‚Junkey'!*
- **der ältere Sohn:**
  ein Leben in Rechtschaffenheit und Fleiß; aber auch hier kein echtes Interesse an einer Beziehung zum Vater; das ‚Leben' wird ersehnt – Umkehr findet nie statt > *der ‚Katholik'!*

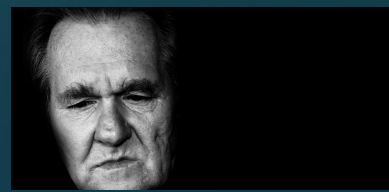


Mozart vs. Salieri

W. A. Mozart (1756-1791) Detail aus einem Gemälde von Johann Nepomuk della Croce (ca. 1781): Wikipedia (gemeinfrei)

Antonio Salieri (1750 - 1825) Porträt von Joseph Willibrod Mähler, 1825 - Öl auf Leinwand Bildquelle: Wikipedia (gemeinfrei)

Zitat aus P. Shaffers Schauspiel, *Amadeus*: in Timothy Keller, Seite 48 f



Wenn Du Gott nicht verstehst …

Lukas 15 / II
24.03.2019

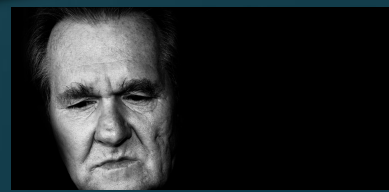
0. Wo der Text steht … - Kontext
Die Heuchler ärgern sich (15,2)

1. Ein Mensch hat zwei Söhne …
Äußerer Gottesdienst – die Verdorbenheit der Religion

2. Ein Sohn der nie ausbricht – aber auch nie ankommt
God in the box – der Missbrauch der Religion

3. Mir hast Du nie ein Böckchen gegeben …
Glück finden – in Gott, oder wo?

Idee:
Timothy Keller



I. Zwei Söhne …

1. Was wollte der jüngere Sohn? – *der Rebell*

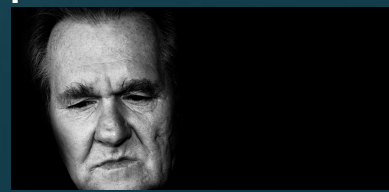
- die Güter seines Vaters, ohne den Vater
- er will ***sofort*** selbst entscheiden
- Zielerreichung: ein revolutionärer Gegenentwurf

beide Söhne sind gottlos

2. Was wollte der ältere Sohn? – *der Untertan*

- das gleiche wie der jüngere Sohn (voller Groll)
- er will ***irgendwann*** selbst entscheiden
- Zielerreichung: äußere Unterordnung / Gottesdienst

- **Wem der beiden gleichst Du?**



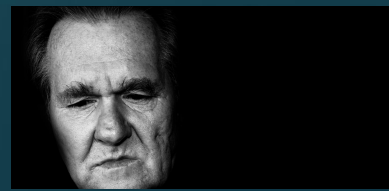
II. Nie ankommen …

Wer hat eher eine Chance Gott zu finden?

- Was ist eine echte ‚Bekehrung'?
- Wie kann ein bürgerlicher Mensch dahin kommen?

Frage

- Christen sind (spätestens einige Jahre nach Ihrer ‚Bekehrung'): bürgerlich – meist waren sie es (hier) schon vorher
- Bist du / bin ich dem älteren Bruder nicht erschreckend ähnlich? Suchen wir Gott? Ist unser ‚God in the box'?
- **Bist Du ‚angekommen'?**



III. Mir hast Du nie ein Böckchen …

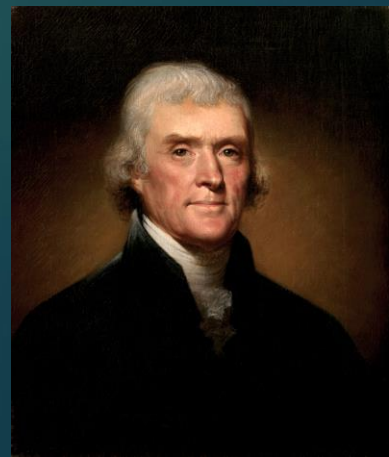
Glück finden – oder: Gott suchen?

- Hast du durch Deine Nachfolge ‚ein Recht erworben', dass Gott Dich ‚bedienen' / deine Wünsche erfüllen muss?
- Suchst du Gott – oder ‚ein bisschen Glück', ohne Ihn?
- Bist du im Kern deiner Person noch immer der ‚alte Katholik', der Gott auf dem Weg der Religion sucht?
- Bist du vielleicht so lange ‚fromm', wie du Gott für deine eigentlichen Ziele gebrauchen kannst?
- **Steckt Dein Gott in der Box?**

Aladin und die Wunderlampe (gemeinfrei)

Haben wir ein ‚Recht auf Glück'?

„… dass alle Menschen gleich geschaffen sind, dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen **unveräußerlichen Rechten ausgestattet** sind; dass dazu Leben, Freiheit und **das Streben nach Glück** *(Life, Liberty and the Pursuit of Happiness)* gehören; dass zur Sicherung dieser Rechte Regierungen unter den Menschen eingerichtet werden, die ihre rechtmäßige Macht aus der Zustimmung der Regierten herleiten *(deriving their just powers from the consent of the governed)*; dass es das Recht des Volkes ist, die Regierungsform zu ändern oder abzuschaffen *(to alter or to abolish it)* und eine neue **Regierung einzusetzen**, **die Sicherheit und Glück des Volke gewährleistet** *(in such form, as to them shall seem most likely to effect their Safety and Happiness)*."



Unabhängigkeitserklärung USA, 4. Juli 1776 (Thomas Jefferson)

Wenn Du Gott nicht verstehst …

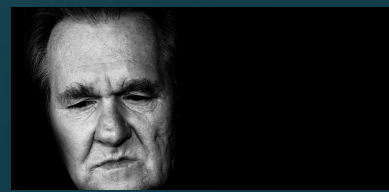
Vielleicht liegt es daran, dass Du IHN nicht suchst?

- zufrieden in der Bürgerlichkeit
- gefangen in einem gesamtgesellschaftlichem Irrtum
- bekehrt, aber die Grabkleider der Religion nicht abgelegt?
- eine äußerlich respektable ‚Nachfolge' aufgebaut, die ggf. nicht den meint, dem nachzufolgen wir bekennen …

als eine Zeitung fragte

- „Was stimmt nicht mit der Welt?"
- antwortete G.K. Chesterton: „*Sehr geehrte Herren: ich*"!

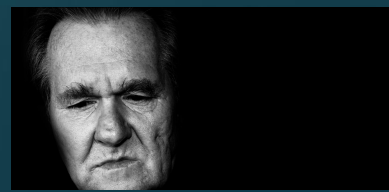
"The worth and excellency of a soul is to be measured by the object of its love" (H. Scougal (1650-1678) "The life of God in the soul of man")



Wenn Du Gott nicht verstehst …

0. Wo der Text steht … - Kontext
Die Heuchler ärgern sich (15,2)

1. Ein Mensch hat zwei Söhne …
Äußerer Gottesdienst – die Verdorbenheit der Religion

2. Ein Sohn der nie ausbricht – aber auch nie ankommt
God in the box – der Missbrauch der Religion

3. Mir hast Du nie ein Böckchen gegeben …
Glück finden – in Gott, oder wo?